



Foto Erik Büscher

Bewertungsskala	Punkte
1. Gewicht	20
2. Körperform, Typ und Bau	20
3. Fellhaar	15
4. Kopf und Ohren	15
5. Deckfarbe und Gleichmäßigkeit	15
6. Unterfarbe	10
7. Pflegezustand	5
	<hr/> 100

Hinweise zur Bewertung für die reinerbigen vollständig farbigen Englischen Schecken ohne Scheckenzeichnung (homozygot-vollpigmentierte ESch)

Bewertung ausschließlich als Einzeltiere

Gewichtsbewertung

2,00	bis 2,125	bis 2,25	bis 2,375	bis 2,50	über 2,50	Höchstgewicht
15	16	17	18	19	20	3,25 kg

1. Gewicht

wie bei den Typenschecken

2. Körperform, Typ und Bau

Der Körper ist leicht gestreckt und mit feinen Gliedmaßen versehen, die eine mittelhohe Stellung ergeben. Die Rückenlinie verläuft ebenmäßig und ist hinten gut abgerundet. Die Häsin ist insgesamt etwas feiner gebaut und wammenfrei.

Leichte und schwere Fehler:

Siehe »Allgemeines«.

3. Fellhaar

wie bei den Typenschecken

Leichte und schwere Fehler:

Siehe »Allgemeines«.

4. Kopf und Ohren

Der Kopf ist nicht so dicht am Rumpf angesetzt und in der Ausprägung nicht so kurz und breit wie bei den kurzgedrungenen Rassen. Die Ohren sind fein, nicht zu grob im Gewebe und entsprechen in ihrer Länge dem leicht gestreckten Typ; die ideale Länge beträgt 9,0 bis 11,0 cm.

Leichte Fehler:

Leicht typabweichende, etwas wuchtig wirkende Kopfbildung. Dünne oder faltige Ohren, vom Ideal bis zur Höchst- bzw. Mindestlänge etwas abweichende Ohrenlänge.

Schwere Fehler:

Stark vom Rasse- bzw. Geschlechtstyp abweichender Kopf. Ohrenlänge unter 8,0 oder über 12,0 cm.

5. Deckfarbe und Gleichmäßigkeit

Entsprechend den anerkannten Farbschlägen der Englischen Schecken ergeben sich für die reinerbigen vollständig farbigen Zuchttiere die Farbschläge schwarz, blau, thüringerfarbig und zweifarbig schwarz-gelb. Die jeweilige Farbe soll möglichst farbintensiv und gleichmäßig ohne Flecken, Durchsetzung oder Rostanflug den ganzen Körper einschließlich der Brustpartie und der Läufe bedecken und mit einem guten Glanz versehen sein. Die Bauchpartie ist etwas matter. Die Krallen sind hornfarbig und in ihrer Intensität dem jeweiligen Farbschlag angepasst. Für die Farbschläge schwarz und blau erfolgt die Bewertung in Orientierung an den farblichen Anforderungen der Alaska und Blauen Wiener. Für den thüringerfarbigen Farbschlag sind die farblichen Anforderungen der Thüringer sinngemäß anzuwenden. Bei dem zweifarbig schwarz-gelben Farbschlag dürfen sich die Farben schwarz und gelb gegenseitig durchdringen; eine geblumte Farbverteilung ist vorzuziehen. Die Augenfarbe entspricht jeweils der Beschreibung der gescheckten Tiere.

Leichte Fehler:

Leichte farbliche Abweichungen und leichter Rostanflug; leichte Durchsetzung mit weißen Haaren; schwach erkennbare Abzeichen beim thüringerfarbigen Farbschlag. Deutliches Vorherrschens von schwarzen oder gelben Farbfeldern oder Farbanteilen beim zweifarbig schwarz-gelben Farbschlag.

Schwere Fehler:

Starke farbliche Abweichungen (Fehlfarben); starker Rostanflug, starke weiße oder silberartige Durchsetzung der Deckfarbe; weiße Büschel oder Flecken. Andere als die vorgeschriebene Augenfarbe. Eine oder mehrere pigmentlose (weiße) Krallen bei allen Farbschlägen; zweierlei Krallenfarbe beim schwarzen, blauen oder thüringerfarbigen Farbschlag. (Hinweis: Beim zweifarbig schwarz-gelben Farbschlag ist zweierlei Krallenfarbe kein Fehler.)

6. Unterfarbe

Beim schwarzen und blauen Farbschlag ist die Unterfarbe entsprechend den genannten Rassen blau und in ihrer Intensität analog zu beurteilen. Beim thüringerfarbigen Farbschlag ist sie außer im Bereich der dunklen Abzeichen gelb-rötlich, beim schwarz-gelben Farbschlag ist sie – wie auch bei den vorstehenden Farbschlägen – ohne Durchsetzung mit weißen Haaren bis zum Haarboden reichend

Leichte Fehler:

Bewertung entsprechend dem jeweiligen Farbschlag. Leichte Durchsetzung der Unterfarbe. Am Haarboden aufgehellte Unterfarbe.

Schwere Fehler:

Stark unrein verwaschene Unterfarbe. Starke Durchsetzung mit weißen Haaren.

7. Pflegezustand

Siehe »Allgemeines«

gültig ab 1.10.2015